



Maria-Lena Weiss begrüßt die Villingendorfer Delegation im Paul-Löbe-Haus.

Foto: Schmidt

Reger Austausch in Botschaft

Reise | Villingendorfer Delegation besucht Berlin / Paul-Löbe-Haus und Reichstag

Villingendorf zu Besuch in Berlin: Geladen wurde nicht nur zur Verleihung des Schulpreises. Auch das politische Zentrum öffnete seine Pforten – und die irische Botschaft.

■ Von Anja Schmidt

Villingendorf. Die Grund- und Werkrealschule (GWRS) Villingendorf wurde als einer der besten Schule Deutschlands ausgezeichnet. Die Prämierung der ersten Plätze fand vor einigen Tagen in Berlin statt.

Schulamtsdirektor Ralf Schneider und Bürgermeister Marcus Türk begleiteten die

kleine Delegation um Schulleiter Rainer Kropp-Kurta, während die Schüler und Lehrer zuhause mitfieberten.

Das Ergebnis ist bekannt. Am Ende reichte es nicht. Indes wurden die ersten Plätze nur knapp verfehlt, vermittelte die Jury tröstende Worte. Einer der herausragenden und anerkannten Alleinstellungsmerkmale der GWRS Villingendorf ist die Irlandklasse.

Die legendäre Irlandklasse

In der Irlandklasse lernen die Schüler der Klasse sieben nicht nur die englische Sprache. Vielmehr gründet die Klassengemeinschaft eine genossenschaftliche Firma, die mit themenbezogenen Pro-

jekten eine Reise nach Irland erwirtschaftet kann.

Seit 2009, als die Irlandklasse ins Leben gerufen wurde, heimste sie mehrere Preise ein. Zuletzt 2019 den renommierten »Deutschen Lehrpreis-Unterricht innovativ«. 2017 ehrte der irische Botschafter Michael Collins die Villingendorfer Schule mit seinem Besuch.

Der gute Kontakt zur irischen Botschaft wird gepflegt. Auch im Rahmen der Auszeichnung zur besten Schule Deutschlands folgte eine Einladung in die Räume der Botschaft mit einem regen Austausch, den auch die mitgereisten Schüler auf Englisch führten.

Ein weiterer Termin führte

die Villingendorfer ins Paul-Löbe-Haus. CDU-Bundestagsabgeordnete Maria-Lena Weiss reagierte mit dieser Einladung auf die Anfrage von Bürgermeister Marcus Türk und hieß die Gäste in einem der Ausschuss-Sitzungssäle willkommen.

Kuppel und Kantine

Dem ausführlichen Rundgang durchs Regierungsviertel mit den beeindruckten Aus- und Einblicken rund um die gläsernere Reichstagskuppel schloss sich eine Einladung in die Abgeordneten-Kantine an.

Der letzte Blick aufs Brandenburger Tor war dann auch der Abschied vom dreitägigen Ausflug nach Berlin.